

en: Neubau Zentralklinikum DiepholzCampus Zentralklinikum Landkreis Diepholz

ung von Bieterfragen zur Ausschreibung Spezialtiefbau

Fragen von: (Bieter)	Quelle	Datum Bieterfrage	Frage	Antwort	Datum Bieterantwort	Versandt an alle/einen Bieter:	Begründung (Nur bei Versandt an einen Bieter)
1		10.09.2024	<p>"Laut Ihrer Ausschreibung sind am Beginn der Arbeiten zur Herstellung der Auftriebsanker Zugversuche an 23 Probepfählen zur Bestimmung der Mantelreibung auszuführen. Die Ergebnisse der Zugversuche sind in die Ausführungsplanung einzuarbeiten. Dies bedeutet, dass die folgenden Leistungen vorlaufend zur Herstellung der eigentlichen Bauwerkspfähle zur Auftriebssicherung auf dem kritischen Weg zu erbringen sind: Geräte- und Materialdisposition für die Probepfähle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herstellung der Probepfähle - Durchführung der Probebelastungen (nach ausreichender Aushärtung der Verpresskörper der Probepfähle) - Auswertung der Probebelastungen - Einarbeitung der Ergebnisse der Probebelastungen in die Ausführungsplanung - Prüfung und Freigabe der angepassten Ausführungsplanung - Materialdisposition für die Bauwerkspfähle <p>Für diese Vorleistungen wird eine Gesamtdauer von ca. 12 Wochen benötigt. Somit ist die Erbringung dieser Vorleistungen und die Herstellung der Bauwerkspfähle innerhalb der im Formblatt 20240909_ZLD01-21_3120.04_B05_FB-214_Besondere Vertragsbedingungen angegebenen Ausführungsfristen nicht möglich. Bitte geben Sie uns an, wann die o.g. Vorleistungen zu erbringen sind</p>	aus statischer Sicht ist es notwendig, dass die vom Baugrundgutachter angegebenen Pfahltragfähigkeiten mittels der Probebelastungen bestätigt werden. Dabei gehen wir davon aus, dass dies gelingt. Eine Einarbeitung der Ergebnisse aus den Probebelastungen in die Ausführungsplanung ist aus zeitlichen Gründen nicht vorgesehen. Diese würde nur erforderlichen werden, wenn sich aus den Probepfahlbelastungen widererwartend geringere Pfahltragfähigkeiten ergeben. Dementsprechend ist es möglich die Bauwerkspfähle direkt im Anbau an die Probepfähle herzustellen.	13.09.2024	alle	
1		10.09.2024	"Alternativ bitten wir um Bestätigung, dass die Ergebnisse der Zugversuche nicht in die Ausführungsplanung einzuarbeiten sind, wodurch die Bauwerkspfähle direkt im Anschluss an die Probepfähle hergestellt und somit deutlich früher fertiggestellt werden könnten.	siehe Antwort zu Bieterfrage 1/1	16.09.2024		
1		10.09.2024	im Leistungsverzeichnis wird gefordert, dass der AN seinem Angebot einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan sowie einen Terminplan für die Arbeiten zur Herstellung der Auftriebssicherung beilegt. In dem "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" sind diese Unterlagen jedoch nicht aufgeführt. Wir bitten um Klarstellung, ob ein Baustelleneinrichtungsplan und ein Terminplan mit dem Angebot abzugeben sind oder nicht.	Erst nach Beauftragung der Leistungen hat der entsprechende Auftragnehmer einen Baustelleneinrichtungsplan sowie einen Terminplan zu erstellen und vorzulegen.	16.09.2024	alle	